



Volunteers

Arbeitsbereiche



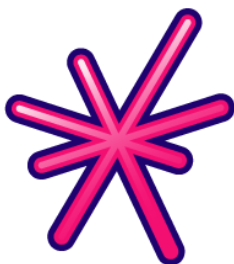
GLOBAL PARTNERS





Inhaltsverzeichnis

Willkommen	3
Accreditation Operations	4
Entertainment Operations.....	5
Game Operations	6
Guest Management	7
Media Operations	9
Medical Operations.....	10
Side Event Operations	11
National Team Operations.....	12
Transport Operations	13
Volunteer Operations	14
Kontaktdaten.....	15





Accreditation Operations

Bei den „Accreditation Operations“ dreht sich alles um die Erstellung von Akkreditierungen. Jede*r Beteiligte*r an der EuroBasket erhält eine Akkreditierung, damit er sich in der Arena entsprechend ausweisen kann und Zugang zu den unterschiedlichen Backstage-Bereichen erhält. Die Datenbank wird vor der EuroBasket durch die FIBA sowie das LOC gepflegt. Vor Ort werden die Akkreditierungen gedruckt und an die jeweiligen Personen ausgegeben. Ebenso werden neue Akkreditierungen erstellt und vorhandene Akkreditierungen korrigiert. Die Akkreditierung wird sowohl von der FIBA als auch vom LOC mit Profis besetzt, die von den Volunteers unterstützt werden.

Geeignet für

Freundlicher Umgang, Geduld und Kommunikationsstärke sind hier für die Volunteers gefragt, wenn Daten erhoben, Fotos gemacht und Akkreditierungen für die internationalen Gäste gedruckt werden. Ihr solltet generell Freude daran haben mit einer Datenbank zu arbeiten, für die wir euch im Vorfeld schulen werden.

Beginn & Ende

Das Team hat gerade in den ersten Tagen viel zu tun. Somit beginnt die Arbeit in der Akkreditierung schon ca. zwei Tage vor dem Start in Köln bzw. Berlin, endet aber mit dem letzten Spieltag. Da die Beschäftigung ab Start der Gruppen bzw. Finalphase gering ausfallen kann, würden wir Euch gerne auch in anderen Bereichen einsetzen. Einen genauen Zeitplan, auch eine Info zur Schulung, werden wir früh genug zur Verfügung stellen.





Entertainment Operations

Der Bereich „Entertainment Operations“ umfasst das Rahmenprogramm während der Spiele und in der „Fan Zone“ sowie die Maskottchen-Betreuung. In den Spielunterbrechungen unterstützen die Volunteers den Moderator*innen und Künstler*innen, bei ihren Auftritten. Zudem führen sie gemeinsam mit den*die Moderator*in kleine Pausenspiele durch und kümmern sich dabei beispielsweise um den schnellen Auf- und Abbau sowie die Bereitstellung der Preise.

Die „Fan Zone“ bietet den EuroBasket-Gästen und –Zuschauer*innen die Möglichkeit ihre eigenen Fähigkeiten am Ball zu zeigen. Außerdem finden sich hier die Stände zahlreicher Sponsoren. Das Volunteer-Team behält den Überblick über die „Fan Zone“ und hat ein Auge darauf, dass die zur Verfügung gestellten Materialien nicht abhandenkommen. Für viele Besucher*innen ist die „Fan Zone“ der erste unmittelbare Kontakt mit der EuroBasket, so dass die Volunteers hier auch Ansprechpartner*innen bei allerlei Fragen rund um das Event sind. Gute Laune und kleine Spiele sollen die Gäste zum Mitmachen animieren.

Auch das EuroBasket-Maskottchen „Bounce“ gehört zu den „Entertainment Operations“. Volunteers müssen nicht selber in das Kostüm schlüpfen, unterstützen aber den*die Animateur*innen, die sich darunter verbergen, da das Kostüm das Sichtfeld und die Mobilität einschränkt. Die Freiwilligen reichen kleine Geschenke an, geben Hilfestellung bei Hindernissen und helfen bei der Navigation durch Zuschaueransammlungen. In der Zusammenarbeit zwischen Maskottchen und Volunteer ist es von Vorteil, wenn sich beide gut aufeinander eingestellt haben. Daher werden hier Volunteers gesucht, die diese Aufgabe über den gesamten Zeitraum am Spielort übernehmen.

Geeignet für

Wenn ihr Spaß am Umgang mit Menschen habt, nicht kontaktscheu und gerne mal mittendrin im Geschehen seid, dann sind die „Entertainment Operations“ genau das Richtige für euch.

Beginn & Ende

Die Volunteers sind hier während der gesamten Gruppenphase bzw. der gesamten Finalrunde im Einsatz.





Game Operations

Eins vorweg, das Team der „Game Operations“ ist sowohl am Spielfeldrand und auf dem Spielfeld selbst im Einsatz als auch teilweise unterstützend bei Auf- und Abbautätigkeiten, die vor dem Start und kurz nach der jeweiligen EuroBasket Phase anfallen.

In unmittelbarer Spielfeldnähe kümmern sich die Volunteers um die Bereitstellung der Bälle, die Wasserversorgung und sind als „Wischer“ aktiv. Im Hintergrund übernehmen sie logistische Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Trainingsbetrieb und den Spielen stehen. Dazu zählen etwa die Lagerung und Bereitstellung von Basketballen, Handtüchern, Wasser und Eis vor bzw. nach den Spiel- und Trainingszeiten. Zudem bereitet das Team das Equipment für die Nationalmannschaften vor und sorgt dafür, dass sich vor dem Spiel sowie dem Training alles am rechten Platz befindet. Damit einher müssen die Mannschaftsbereiche am Spielfeldrand in Ordnung gebracht werden. Stelleninhaber*innen müssen den Überblick über Gebrauch wie auch Verbrauch der Materialien behalten. Es muss sozusagen kontrolliert werden, ob noch genügend Equipment zur Verfügung steht und ob dieses auch vollumfänglich nutzbar ist.

Die Volunteers sind nicht direkt am Kampfgericht oder beim Scouting tätig, unterstützen die hier tätigen Personen aber und sorgen dafür, dass sich diese voll und ganz auf ihre Arbeit konzentrieren können. Diese Unterstützungen bieten die Freiwilligen auch den im Einsatz befindlichen Schiedsrichter*innen an.

Des Weiteren werden Volunteers in diesem Bereich schon im Vorfeld zum Aufbau bestimmter Bereiche in der Arena, der Trainingshalle oder den Hotels eingebunden. Eine teilweise Unterstützung beim Abbau wird ebenso gefordert. Dem Team werden auch Springer zugeteilt, die spontan und flexibel agieren können. Diese unterstützen zum einen bei Personalausfall, zum anderen versorgen sie Volunteers mit Essen und Getränken, falls die Tätigkeiten außerhalb der Arena angesiedelt sind.

Geeignet für

Wenn ihr ganz nah am Spielgeschehen sein wollt, sind die „Game Operations“ genau das Richtige für euch. Gesucht werden Freiwillige, die das Spielgeschehen aufmerksam verfolgen und schnell auf die Wünsche und Anforderungen des Kampfgerichts, des Scoutings und der Schiedsrichter*innen reagieren. Zudem eignet sich der Job gut für Volunteers, die die Ordnung lieben, gerne anpacken und keine Angst vor der eventuellen Nutzung eines Akkuschraubers haben. Ebenso sollten potenzielle Volunteers verantwortungsvoll mit dem Equipment umgehen können und ein Gespür für Nachbeschaffung und Qualitätskontrolle haben. Wenn es euch Freude bereitet für die perfekten Rahmenbedingungen zu sorgen, dann seid ihr hier genau richtig.





Beginn & Ende

Der Bereich Game Operations ist sehr umfassend und fängt an bei logistischen Tätigkeiten vor dem offiziellen Start der Spieltage in Köln und Berlin und beinhaltet zudem auch Tätigkeiten, die direkt am Spielfeldrand geschehen. Euer Einsatz kann bis maximal einen Tag nach den letzten Spielen in Köln und Berlin andauern.



Guest Management

Volunteers im Bereich „Guest Management“ sind in den Hotels (Teams, Offizielle, Gäste), der Arena und am Flughafen im Einsatz. In den Hotels besetzen sie mit den „Help Desks“ die Anlaufstellen für aktuelle Infos rund um die EuroBasket. Außerdem unterstützen sie die Teilnehmenden bei allerlei organisatorischen Fragen, wie beispielsweise der Reservierung von Meeting-Räumen, der Inanspruchnahme der Wäscheservices der Hotels und der Koordination des Shuttle- bzw. Busservice. Außerhalb der Arena sind sie ein wichtiges Bindeglied zwischen den Gästen bzw. Teilnehmenden und dem DBB.

Auch am Flughafen und in bzw. vor der Arena hilft das „Guest Management“ dabei, dass sich alle Beteiligten zurechtfinden. So sind die Volunteers am Flughafen der erste Kontakt der EuroBasket-Gäste zum Event. Neben der Begrüßung kümmern sie sich darum, dass die Teilnehmenden die richtigen Shuttles bzw. Busse zu ihren Hotels nehmen und helfen etwa bei Problemen mit dem Gepäck weiter.

In der Arena unterstützt das „Guest Management“ bei der Betreuung der VIPs, etwa bei der Ticketausgabe, in der Kommunikation mit Gästen, Sportlern und Medien sowie als allgemeiner Ansprechpartner bei Fragen und Problemen in der Halle.

Im Sinne der Nachhaltigkeit sind in der Arena Volunteers unterwegs, die die Zuschauer*innen darüber informieren, wie sie mit ihrem Verhalten zur Nachhaltigkeit des Events beitragen können (z. B. bei der Mülltrennung).





Vor und zwischen den Spielen ist zudem ein Teil des „Guest Managements“ im Auftrag der Marktforschung aktiv. Die Befragung der Zuschauer*innen erfolgt in Deutsch bzw. Englisch. Sogenannte „Mobility Makers“ sind am Flughafen und in der Arena unterwegs und kümmern sich darum, dass die Gäste, Spieler und Offiziellen wissen, wie sie am schnellsten von A nach B gelangen.

Geeignet für

Wenn ihr als Volunteer im „Guest Management“ dabei sein wollt, solltet ihr auf jeden Fall über gute bis sehr gute Englisch-Kenntnisse verfügen. Bei den vielen internationalen Gästen werdet ihr mit Sicherheit einige Gespräche auf Englisch führen. Wenn ihr neben Deutsch und Englisch noch eine weitere Sprache beherrscht, umso besser. In besonderer Weise gilt dies für die Volunteers, die am Flughafen im Einsatz sind.

Um den Gästen vor Ort bestmöglich weiterzuhelfen, ist es von Vorteil (aber nicht zwingend erforderlich), wenn ihr euch in Köln bzw. Berlin auskennt. Mit eurem freundlichen Auftreten und eurer Hilfsbereitschaft tragt ihr dazu bei, dass sich die Gäste der EuroBasket vor Ort wohl fühlen.

Damit ihr auf den Umgang mit den unterschiedlichen Gruppen von Gästen vorbereitet seid und auch die Örtlichkeiten schon einmal kennenlernt, erhaltet ihr im Vorfeld eine Schulung zu eurer Tätigkeit.

Beginn & Ende

Das „Guest Management“ in den Hotels und in der Arena ist während der gesamten Gruppen- und Finalphase im Einsatz. Einige Volunteers sollten auch schon etwas früher für die Anreise der Gäste zur Verfügung stehen, z. B. für den Einsatz am Flughafen. Danach ist der Einsatz beendet und ihr werdet in anderen Bereichen eingesetzt. Eventuell ist jedoch der Flughafen in Berlin, aufgrund späterer Anreisen, über den gesamten Zeitraum besetzt.





Media Operations

Die Freiwilligen im Bereich „Media Operations“ sind direkt in der Arena im Einsatz. Sie betreuen den Medienarbeitsraum und versorgen die dort arbeitenden Journalisten und Journalistinnen mit Informationen (beispielsweise Statistiken, Trainingszeiten etc.) und Getränken.

Zudem sind sie Ansprechpartner*innen für die Pressevertreter*innen auf der Medientribüne, bringen nach den Spielen in der „Mixed Zone“ Spieler und Medienvertreter*innen zusammen und begleiten Trainer*innen und Spieler zu den Pressekonferenzen.

Das Volunteer-Team der „Media Operations“ untersteht einem*einer „Media Manager*in“, der*die hierfür eingestellt wird.

Geeignet für

Hier werden Volunteers mit Fremdsprachenkenntnissen gesucht. Neben Englisch spricht ihr am besten noch weitere Fremdsprachen und seid auch sonst gerne kommunikativ unterwegs. Außerdem solltet ihr daran interessiert sein, stets auf dem Laufenden zu sein und beispielsweise die aktuellen Statistiken, Trainingszeiten u. v. m. an die Journalist*innen weiterzuleiten.

Beginn & Ende

Die Einsatzzeiten starten etwas vor den jeweiligen Spielen. Die letzte Schicht des Einsatztages geht aufgrund der Spielberichtserstattung auch noch etwas über das Spielende hinaus. Ein Teil des Teams kommt auch an Pausentagen zum Einsatz.





Medical Operations

Volunteers, die sich für die „Medical Operations“ interessieren, müssen keine Vorerfahrungen im medizinischen Bereich mitbringen. Ein besonderes Interesse oder gar Kenntnisse aus Beruf oder Ausbildung sind natürlich nicht von Nachteil.

Ein Teil der „Medical Operations“ unterstützt als „Anti-Doping-Chaperons“ bei den Dopingkontrollen. Sie holen die Sportler ab und begleiten sie zu den Testräumen. Die Tests selber werden von den Expert*innen der Anti-Doping-Agentur durchgeführt. Dies passiert meist im Anschluss an die Spiele. Z. T. werden aber auch zusätzliche Tests durchgeführt, daher werden die Volunteers hier für gewisse Zeiten auf Abruf bzw. „Standby“ benötigt.

Geeignet für

Bei Interesse an der Mitwirkung in der Anti-Doping-Arbeit bzw. der Koordination des Sanitätsdienstes solltet ihr euch als Volunteer für den Bereich „Medical Operations“ bewerben. Zudem sind Empathie und Hilfsbereitschaft sehr gute Voraussetzungen für diese Position.

Beginn & Ende

Die „Medical Operations“ sind definitiv während der Spieltage der EuroBasket im Einsatz und nach Absprache bei den Pausentagen Standby. Im Vorfeld der EuroBasket wird es voraussichtlich eine kleine Online-Schulung für die „Anti-Doping –Chaperons“ geben.





Side Event Operations

Unter „Side Events“ verstehen wir das komplette Rahmenprogramm der EuroBasket. Dieses dient dazu, den Basketball in der Region nachhaltig zu entwickeln. Zu dem Programm zählen wir Dinge wie die Coach- und Referee-Clinic, das Minifestival oder auch die Lehrerfortbildungen. Zudem werden noch weitere Programme konzipiert, die vor Ort umgesetzt werden. Die Volunteers unterstützen unsere Workshopleiter vor Ort und werden entsprechend früh in das Thema und den Ablauf eingewiesen.

Geeignet für

Dieser Job eignet sich besonders für Volunteers, die selbst im Basketballsport aktiv sind; z. B. als Trainer*in, Schiedsrichter*in oder natürlich auch Spieler*in. Durch eure Teilnahme vor Ort habt ihr die Möglichkeit dem ein oder anderen Vortrag/Workshop zu lauschen und somit auch für euch in Sachen Basketball neuen Input zu erlangen. Je nach Rahmenprogramm und Zuteilung kann dies mehr oder weniger gewichtet sein.

Beginn & Ende

Das Rahmenprogramm beginnt meistens erst mit dem Start der EM und geht, je nach Art des Angebots, meist über zwei bis vier Tage. Nach Ablauf des jeweiligen Programms würden wir euch daher gerne an anderer Stelle weiter einsetzen.





National Team Operations

Mitglieder des Jobbereichs „National Team Operations“ sind die Team-Attachés. Jede teilnehmende Nationalmannschaft wird voraussichtlich zwei Team-Attachés bekommen, die das Bindeglied zwischen dem DBB und dem jeweiligen Nationalteam sind. Die Aufgaben bestehen darin von der Ankunft bis zu Abreise der Teams ganztägig zur Verfügung zu stehen, Informationen zu Essens-, Trainings- und Transferzeiten zu geben, unterstützend bei der Organisation der Transfers tätig zu werden und sicher zu gehen, dass das Team gut versorgt ist. Der DBB bemüht sich für die Team-Attachés ein Hotelzimmer zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich werden ein spezielles Handbuch sowie ein Mobiltelefon zur Verfügung gestellt.

Geeignet für

Ganz wichtig für diesen Job ist das fließende Sprechen und das Verstehen der Landessprache. Wenn ihr der Sprache der jeweiligen Teams mächtig seid, vielleicht sogar Muttersprachler, dann habt ihr schon die erste Hürde geschafft und eine gute Aussicht auf den Posten. Falls es für einige Teams nicht genügend Bewerbungen gibt, so ist Englisch das Maß aller Dinge. Wenn ihr zudem kommunikativ und diskret seid, freuen wir uns auf eure Bewerbung.

Beginn & Ende

Der Einsatz startet bei Ankunft und endet regulär, sobald die Mannschaft in den Flieger Richtung Berlin gestiegen ist. In Berlin startet der Einsatz mit Ankunft der Teams und endet mit deren Ausscheiden. Falls von Bewerber*innen in Erwägung gezogen wird, dass Team auch in der Finalrunde zu begleiten, so bewirbt euch bitte auch für Berlin. Der DBB wird die Realisierbarkeit dann prüfen. Vorab ein wichtiges Detail: Die Mannschaften reisen in den meisten Fällen 48 Stunden vor Turnierstart an, unter Umständen, je nach Vorbereitungsturnieren, auch schon früher.





Transport Operations

Unter „Transport Operations“ verstehen wir den Shuttle- und Fahrdienst. Dieser unterteilt sich in das Fahrer*innen-Team und die Fahrdienstleitung. Als Fahrer*in habt ihr direkten Kontakt zu unseren Gästen, egal ob Schiedsrichter*innen, Athleten, Trainer, VIPs oder Funktionär*innen. Ihr gebt unseren Gästen das Gefühl, dass wir uns bestens um sie kümmern und sie sicher von A nach B bringen. Während des Einsatzes bekommen alle Fahrer*innen ein EM-Handy, damit sie für die Fahrdienstleitung und die Gäste erreichbar sind. Es gibt vorgegebene Shuttles nach festen Zeiten, aber auch flexible Fahrten, die realisiert werden müssen. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um PKWs (Limousinen, Kombis, Minivans), die alle mit der Führerscheinklasse B gefahren werden können. Die Tätigkeit erfordert es, dass natürlich auch Standby- und Wartezeiten vorkommen. Die Fahrdienstleitung unterstützt den*die „Transportation Manager*in“ des LOC bei seinem Job. Ob Fahrzeugübergaben, Telefone oder Anrufe mit Transferwünschen oder -änderungen, im Transportation Office müssen alle immer denselben Informationsstand haben. Es kann z.B. zu spontanen Fahrten der Nationalmannschaften kommen oder auch zu Absagen. In diesem Fall muss wiederum das Busunternehmen der EuroBasket in Kenntnis gesetzt werden. Aber keine Angst, bei allen Unklarheiten oder Schwierigkeiten entscheidet der*die „Transportation Manager*in“, der*die zusammen mit euch das Büro leitet.

Geeignet für

Natürlich eignet sich der Job als Fahrer*in am besten für Volunteers, die Spaß am sicheren und vorausschauenden Autofahren haben. Ortskundig zu sein ist von Vorteil, aber kein Muss. Die Fahrer*innen sollten diskret gegenüber unseren Gästen sein, aber keine Angst vor Smalltalk haben. Die Einhaltung der Vorgaben für das Fahren von EM-Fahrzeugen ist dabei natürlich ebenso selbstverständlich, wie es Zuverlässigkeit, Höflichkeit und Freundlichkeit sind. In manchen Fällen werden auch Geduld und Gelassenheit wichtige Eigenschaften sein.

Bei der Fahrdienstleitung sind Organisations- und Kommunikationstalent gefragt. Hier kann es zu Stoßzeiten stressig zugehen, so dass man einen kühlen Kopf bewahren muss. Wenn euch das aber nicht abschreckt und ihr Freude am Telefonieren und der Gestaltung von Fahrplänen habt, so seid ihr hier genau richtig.





Beginn & Ende

Die Jobs der „Transport Operations“ starten schon ca. 2 Tage vor dem ersten Turniertag und enden einen Tag nach der Gruppen- bzw. Finalrunde.



Volunteer Operations

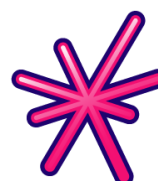
Bei den „Volunteer Operations“ dreht sich alles um die Volunteers. Ihr seid verantwortlich für die Volunteer-Bereiche (z. B. die Volunteer-Area und das Staff-Catering), unterstützt aber auch den*die „Volunteer Manager*in“ bei diversen Aufgaben, wie beispielsweise der Ausgabe der Materialien und Essensmarken, der Pflege und Verteilung der aktuellen Einsatzpläne und der Kommunikation von Änderungen und Zusatzaufgaben. Ihr sorgt dafür, dass alle Volunteers sich wohl fühlen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Geeignet für

Der Job eignet sich gut für kommunikative Volunteers, die gerne auf andere Menschen zugehen und Freude an der Erarbeitung von Problemlösungen haben. Natürlich immer in Rücksprache mit dem*der „Volunteer Manager*in“.

Beginn & Ende

Der Job beginnt schon einige Tage vor dem offiziellen Start der Gruppen- und Finalphase für die Ausgabe der Volunteer-Kleidung und kann unter Umständen auch noch einen Tag nach der Gruppen- bzw. Finalrunde andauern.





Kontakt Daten

Christoph Beermann

Volunteer Manager

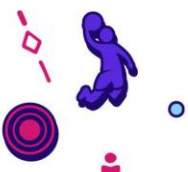
Deutscher Basketball Bund e.V.

Schwannenstraße 6-10

58089 Hagen

E-Mail: christoph.beermann@basketball-bund.de

Telefon: +49 2331 106-178





FIBA
EUROBASKET
CZECH REPUBLIC • GEORGIA • ITALY • GERMANY

#EUROBASKET

GLOBAL PARTNERS

